# Die Schmetterlinge des Tößstockschongebietes [Fortsetzung]

Autor(en): **Linck, Ernst / Nägeli, Alfred / Weber, Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse**

Band (Jahr): **1 (1922)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-762912

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Anthropologischen Gesellschaft, dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, dem Wissenschaftlichen Klub gehörte er an und bekleidete bei den meisten die Würde des Präsidenten oder des Vizepräsidenten.

Am 13. Juni 1913 feierte er in trefflicher geistiger und körperlicher Frische, umgeben von seiner Familie, hochgeehrt durch Glückwunschschreiben des Kaisers, durch Adressen aus Gelehrtenkreisen aller Länder und Zungen, durch Zuschrift der Schweizer Kolonie in Wien seinen 90. Geburtstag. Am 24. Aug. 1914 entschlief er sanft nach kurzer Krankheit. (Verhandl. Schweiz. naturf. Ges. 1915. Verf. Dr. A. v. Schulthess).

(Fortsetzung folgt.)

oo

# Die Schmetterlinge des Tößstockschongebietes.

Beobachtungen aus den Jahren 1920/21 von Ernst Linck (L.), Alfred Nägeli (N.) und Paul Weber (W.) (Fortsetzung.)

*Larentia silaceata* Hb. 1 ♀ am 17. 8. 21 zwischen Pension H. Strahlegg—Neuschür aus Sträuchern geklopft.

*Chloroclystis coronata* Hb, 1 ♂ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht.

*Tephroclystia venosata* F. 1 ♂ am 2. 7. 21 beim Felsenegg am Licht erbeutet (L.).

*T. absinthiata* Cl. 2 R. am 18. 9. 20 an der Vord. Töß im Laubwald nordöstl. P. 876 an Solidago virgaurea. Die Falter schlüpften am 9. u. 13. 5. 21 (W.).

*T. satyrata* Hb. 1 ♂ am 29. 5. 20 auf Wiesen oberhalb Strick, 1 ♀ am 22. 5. 21 auf Bergwiesen beim Felsenegg (W.).

*T. veratraria* H. S. 5 R. 4/5 erwachsen, am 18. 9. 20 an der V. Töß unterhalb P. 876 zwischen zusammengesponnenen Samenkapseln von Veratrum album, sie verpuppten sich alle nach ca. 8 Tagen, die Puppen sind bis heute noch nicht geschlüpft, leben aber noch (W.).

*T. albipunctata* Hw. 1 Raupe am 18. 9. 20 an der V. Töß u. Punkt 876 an einer Angelicadolde; 3 Raupen fand ich am 3. 9. 21 am gleichen Ort, verpuppt (W.).

*T. castigata* Hb. 1 ♂ am 5. 6. 21 auf Wiesen beim Felsenegg; 1 ♂ zog ich aus einer am 18. 9. 20 bei der Wolfgrube an Euphrasia gefundenen Raupe, Falter am 30. 4. 21 (W.).

*T. subfulvata* Hw. 1 ♂ am 5. 8. 20 bei Pension H. Strahlegg am Licht (W.).

*T. trisignaria* H. S. 1 Raupe am 18. 9. 20 an der V. Töß unterhalb Punkt 876 an einer Angelicadolde, Falter am 4. 5. 21; 22 Raupen fand ich hinter Pension H. Strahlegg am 3. 9. 21 an einer einzigen Heracleumdolde, 19 Puppen (W.).

*T. pusillata* Hb. 2 ♂ am 29. 5. 20 oberhalb Strick aus Tannen geklopft (W.).

*T. virgaureata* Dbld. 1 ♀ gezogen aus einer Raupe, die ich am 18. 9. 20 an der V. Töß im hohen Laubwald hinter Punkt 876 an Solidago virgaurea fand, Falter am 28. 4. 21 (W.).

*T. exiguata* Hb. 1 ♀ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg a. Licht (W.).

*Phibalapteryx aemulata* Hb. 1 ♂ am 29. 5. 20 im Wald zwischen Strick—Ragenbuch (W.).

*Abraxas sylvata* Sc. 2 ♂ am 3. 7. 21 zwischen Bärloch—V. Strahlegg aus Gebüsch geklopft (W.)

*A. marginata* L. 1 ♂ am 3. 7. 21 zwischen Bärloch—V. Strahlegg aus Gebüsch geklopft. (W.)

*Bapta temerata* Hb. 1 ♂ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (L.)

*Deilinia pusaria* L. 1 ♂ am 29. 5. 20 an der Straße Strick-Ragenbuch aus Gebüsch geklopft, 2 ♂ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (W. u. L.)

*D. exanthemata* Sc. 1 ♂ am 29. 5. 20 an der Straße Strick—Ragenbuch, aus Gebüsch geklopft; 2 ♀ gezogen aus Raupen, die ich am 20. 8. 20 in der Tößscheide an Salix fand, beide Falter schlüpften am 25. 3. 21 (W.) 1 ♂ am 21. 5. 21 und 2 ♂ am 2. 7. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (L.)

*Numeria pulveraria* L. 2 ♂ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (W.)

*Püngeleria capreolaria* F. In den Nadelwäldern des Schongebietes gemein; 3 ♂ am 7. 8. 20 am Ostabhang des Hüttkopf; mehrere ♂ am 10. 8. 21 am rechten Hang des Schwemmi-

tobels; ♂ und ♀ häufig am 10. 8. 21 am linken Hang des Katzentobels; ♂ und ♀ häufig am 17. 8. 21 am Westhang des Dägelsberges; ca. 30 ♂ und ♀ am 18. 8. 21 im niedern Nadelwald südwestlich Pension H. Strahlegg geklopft (W.)

*Ellopia prosapiaria-prasinaria* Hb. 2 ♂ am 2. 7. 21 im niedern Nadelwald südwestlich Pension H. Strahlegg (L. u. W.) 1 ♂ am 11. 7. 20 an der Scheidegg (N.)

*Metrocampa margaritata* L. 1 ♂ am 3. 7. 21 zwischen Bärloch—V. Strahlegg aus Gebüsch geklopft (W.)

*Ennomos quercinaria* Huf. 1 ♂ am 10. 8. 21 im hohen Wald unterhalb Pension H. Strahlegg; 1 ♂ am 18. 8 21 im niedern Wald südwestlich Pension H. Strahlegg geklopft (W.)

*Selenia bilunaria* Esp. 1 ♀ am 21. 5. 21 am Weg Bachscheide—H. Strahlegg bei einbrechender Dunkelheit (W.)

*Gonodontis bidentata* Cl. 1 ♀ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (W. u. L.)

*Himera pennaria* L. 1 Raupe am 30. 5. 20 bei Strahlegg. 1 ♂ im Okt. 20 (N.)

*Crocallis elinguaria* L. 1 Raupe am 30. 5. 20 bei Strahlegg. 1 ♂ geschlüpft am 19. 7. 20 (N.)

*Angerona prunaria* L. 2 ♂ am 2. 7. 21 im Wald rechts der V. Töß unterhalb P. 869 (W.)

*Opisthograptis luteolata* L. 3 ♂ am 4. 6. 21 bei Pension H. Strahlegg am Licht (L. u. W.)

*Venilia macularia* L. Am 30. 5. 20 häufig am Weg Pension H. Strahlegg—Neuschür; 1 ♀ am 4. 6. 21 am Weg Schwemme—P. 960 an der V. Töß; 1 ♂ am 3. 7. 21 zwischen H. Strahlegg und H. Strahlegg aus Gebüsch geklopft (L. u. W.). 1 ♂ ♀ am 29. u. 30. 5. 20 bei Strahlegg (N.)

(Fortsetzung folgt.)

oo

# Literatur.

Die Red. bittet um Zuwendung v. Rezensionsexemplaren u. Abhandlungen durch die HH. Verleger u. Autoren.

Im Verlag Rascher und Cie., Zürich ist 1919 ein hübsches kleines Büchlein erschienen: **Erlebnisse mit Insekten** von Dr. R. Stäger. Kurze, interessante Beobachtungen, wie sie leider so selten gemacht werden; denn sie erfordern viel Zeit, Geduld und Geschicklichkeit. Sie sind aber sehr dankbar; drum möge dieses Büchlein recht vielen die nötige Anregung geben.

Wir finden darin Beobachtungen auf der Belalp (Wallis) an Formicoxenus nitidulus Nyl., der glänzenden Gastameise und an Anechura bipunctata, dem Alpenzängler, der bis 2400 m hoch hinauf steigt. Von dem letzteren werden uns eine ganze Reihe bisher noch unbekannter Lebensgewohnheiten geschildert; die liebevolle Pflege der Eier, Larven und Jungen, das Ausschlüpfen der letzteren, die Häutung, die tierischen und pflanzlichen Nahrungsverhältnisse nebst hübschen Versuchen mit den Tierchen im Zimmer. — Wir folgen einem kleinem Trauerspiel zwischen einer Wanze und einer Holzlaus, die umsonst ihre Eilein so sorgfältig übersponnen und überdacht hat. — Die Raupe des Rosenwicklers (Tortrix bergmanniana L.) zeigt sich in einer Glasdose als geschickte Akrobatin. — Stäger erzählt uns auch von seinen Versuchen mit drei Carabus coriaceus (Lederlaufkäfer) und berichtet ausführlich, wie sich Schnecken gegenüber verhalten. — Wir hören vom Heerwurm (Larven der Trauermücke) in der Glasdose, von Sciara morio Fabr., der wie Sciara militaris Now. vor seiner Verpuppung lange Wanderungen ausführt, und vernehmen, wie Sciara militaris auf einem Roggenfeld die mit Mutterkorn befallenen Aehren wegen des süßen Honigtaues besucht. — Man wird belehrt, wie die Ameisen Pflanzenformationen verändern können; wie die magere Borstgrasmatte zum Waldboden wird, wie in der subalpinen Region durch die Arbeit dieser kleinen Tiere humusreiches Kulturland entstehen kann, wo vorher Schutt und Steinblöcke waren. — Die Fähigkeit der Abwechslung der Spezialarbeit unter der nämlichen Gruppe von Individuen wird gezeigt in einem Aufsätzchen über Arbeitsteilung in der Insektenwelt. Zwei hübsche Beobachtungen: Formica pratensis beim Sezieren eines Schnellkäfers und Gracillaria syringella F. bei der Nahrungsaufnahme. — Zum Schlusse folgt eine schauerlich interessante Beobachtung beim Pflaumenessen. G. K.-H.